

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XLVI.

Den 15. November 1794.

Mit Kurfürstl. Sächß. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Zu denen auf den 17. und 18. dieses Monats angeordneten Budissinischen Amts- Vorbeschieden sind folgende Partheyen vorgeladen worden: 1) Benj. Aug. Struvs zu Görlitz nachgelassene Erben gegen die Vormünder der unmündigen ô Byrnischen Kinder zu Nieder. Kosel; 2) Herr Freyherr von Richthof gegen die Freygärtner Welck und Cons. zu Ober. Dertmannsdorf; 3) Doicke gegen von Buchan; 4) Fräul. von Ponickau g. Herrn Stiftskammerrath von Ponickau und Cons. 5) Actor des vormaligen Jungfrauenklosters zu Freyberg geg. C. E. Rath zu Budissin; 6) Günther und Consorten g. Herrn Grafen von Redern; 7) Jurischick und Cons. zu Lömischau gegen Herrn Heinrich den 28sten jüngern Grafen Reuß; 8) Pohlent zu Beickwitz g. Hollens-

kin; 9) Schulzin gegen Siemangen; 10) Hauptmann von Bussy g. C. E. Rath zu Camenz; 11) Kobelin g. Herrn geheimen Rath Grafen von Riesch.

Todesfälle.

Am 3. d. starb hier Frau Erdmuthé Sophie Krebs. Sie war 1754 geboren. Ihr Vater war Hr. Mich. Fried. Brade, Pfarrer an hiesiger Michaelskirche, die Mutter aber Fr. Mar. Reg. geb. Kühnelin, welche 1759 starb. Darauf erhielt sie 1761 an Fr. Joh. Christ., Hrn. Christ. Naumanns, Oberamtsadv. und Sekretärs, ältesten Tochter — und nach deren Tode 1764 an Fr. Joh. Clarelie verw. Katechet Grosserin, geb. Händlerin, eine Pflegemutter, wovon die Wohlth. der letztern Erziehung und Bildung vorzüglich verdankte, die aber auch 1770 wieder verstarb. Am 8. April 1774 starb ihr Hr. Vater. Den 26. Sept. Ex

h's